

## **870 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP**

---

# **Bericht**

## **des Geschäftsordnungsausschusses**

### **über den Antrag 506/A der Abgeordneten Mag. Johann Ewald Stadler und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz und das Geschäftsordnungsgesetz geändert werden**

Die Abgeordneten Mag. Johann Ewald Stadler und Genossen haben den gegenständlichen Initiativantrag am 8. Juli 1997 im Nationalrat eingebracht. Dieser Antrag sieht vor, daß ein Untersuchungsausschuß auch ohne Beschluß des Nationalrates einzusetzen ist, wenn ein eingebrachter Antrag von einem Viertel der Mitglieder des Nationalrates oder von allen Abgeordneten zweier Klubs unterstützt wird.

Der Geschäftsordnungsausschuß hat den erwähnten Antrag in seiner Sitzung am 1. Oktober 1997 in Verhandlung genommen. Berichterstatter im Ausschuß war der Abgeordnete Mag. Johann Ewald **Stadler**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Andreas **Khol**, Mag. Johann Ewald **Stadler**, Andreas **Wabl**, Dr. Heinrich **Neisser**, Mag. Dr. Heide **Schmidt**, MMag. Dr. Willi **Brauneder**, Peter **Schieder**, Dr. Heinz **Fischer** und Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**.

Bei der Abstimmung fand der vorliegende Initiativantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Geschäftsordnungsausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1997 10 01

**Wolfgang Jung**

Berichterstatter

**Dr. Heinz Fischer**

Obmann